

Saubere Geschäfte in der Region Hannover

**Wichtige Informationen für
Hundebesitzer/innen**



- **Hundehalter sind für die Entsorgung verantwortlich**
- **Helfen Sie mit – für eine saubere Region Hannover**

Hunde sind treue, liebevolle und zuverlässige Weggefährten des Menschen. Sie begleiten Frauchen und Herrchen viele Jahre lang – beim Spaziergehen, auf Reisen, daheim als guter Freund und „Zuhörer“ ...

Beliebtes Ziel beim Gassi- oder Spaziergang sind öffentliche Stellen wie Parks oder andere Grünflächen, wo sich die Hunde richtig austoben können. Diese Flächen sind aber in erster Linie für den Menschen gedacht: Kinder toben herum, es wird Fußball gespielt, manche liegen einfach in der Sonne – Erholung für alle!

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen zeigen, welche Pflichten Sie hinsichtlich des Hundekots haben und wie Sie Ihren Beitrag für Sauberkeit in der Öffentlichkeit praktisch umsetzen können.

Große Geschäfte von 45.000 Hunden

In der Stadt Hannover sowie in den übrigen Städten und Gemeinden in der Region Hannover gibt es ungefähr 45.000 Hunde. Bei durchschnittlich zwei bis drei Gassi-Gängen pro Tag ist das „Ergebnis“ beträchtlich: Rund 20 Tonnen Hundekot landen täglich auf Straßen, Gehwegen und Grünflächen.

Unansehnlich und gefährlich

Die „großen Geschäfte“ der Vierbeiner auf öffentlichem Grund sehen nicht nur unappetitlich aus und sind mehr als ärgerlich, weil man hineintreten kann, – sie sind sogar gefährlich: Denn Hundekot kann mit Würmern und anderen Krankheitserregern infiziert sein und stellt bei Übertragung auf den Menschen – besonders bei Kindern – eine Gesundheitsgefährdung dar.

Achtung!
Verboten an öffentlichen Stellen

Nach dem Gesetz ist Hundekot an öffentlichen Stellen verboten. Lassen Frauchen oder Herrchen die Hinterlassenschaft ihres Hundes achtlos liegen, begehen sie eine Ordnungswidrigkeit – und das kann teuer werden.



Alle Hundebesitzer/innen übernehmen mit der Anschaffung ihres Tieres Verantwortung. Die beginnt bei der regelmäßigen Fütterung, geht weiter über Zuneigung, Pflege und Gesunderhaltung ... und endet schließlich bei der ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot.

Hundesteuer ist keine Reinigungsgebühr

Viele Hundebesitzer/innen meinen, dass sie mit der Hundesteuer automatisch die Entfernung des Hundekots bezahlen. Das ist aber nicht richtig! Die Einnahmen aus der Hundesteuer fließen dem allgemeinen Haushalt zu. Außerdem soll sie die Anzahl der Hunde in der Stadt regulieren.

Hundekot-Entsorgung unterwegs – so einfach geht's

Aufheben und mitnehmen:

1. Nehmen Sie immer eine Plastiktüte beim Spaziergang mit Ihrem Hund mit. In Zoofachgeschäften erhalten Sie auch kostengünstige spezielle Hundekotbeutel mit Papp-Schäufelchen.
2. Gehen Sie mit der Hand in Ihre Tüte oder den Hundekotbeutel, greifen Sie die Hinterlassenschaft auf, stülpen Sie die Tüte um und verknoten Sie sie.
3. Werfen Sie die geschlossene Tüte in einen der vielen öffentlichen Papierkörbe oder zu Hause in Ihren Restabfallbehälter bzw. -sack (bitte auf keinen Fall in Biotonne/Biosack).



***So einfach geht's:
Mit den praktischen
Hundekotbeuteln
wird das große
Geschäft zur
sauberen Sache.***





ist immer für Sie da:

Kostenloser aha-Service: 0800/999 11 99
Mo-Do: 7 bis 16.30 Uhr und
Fr: 7 bis 15 Uhr
E-Mail: service@aha-region.de
Internet: www.aha-region.de

Achtung!

Hundebesitzer/innen in den Städten und Gemeinden der Region außerhalb der Stadt Hannover wenden sich bei Fragen zum Thema Hundekot bitte an ihre zuständige Kommune.

Impressum

Herausgeber:
aha
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover
Stadtreinigung und Winterdienst
Karl-Wiechert-Allee 60 c
30625 Hannover

Redaktion, Konzept und Gestaltung:
Euro RSCG ABC Hamburg

